
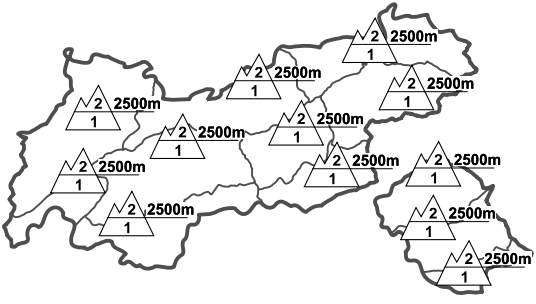






<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 21.04.1994 07:30 <span style="float: right;">VORMITTAG</span>		<b>Regionale Lawinengefahrenstufen</b> in alpinen Lagen vom 21.04.1994 07:30 <span style="float: right;">NACHMITTAG</span>		<b>Tendenz für morgen</b>    gleichbleibend
				
<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>WAS? - Problem</b> <b>WO? - Gefahrenstellen</b>		<b>Allg. Stufe Tirol</b> 

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 21. April 1994

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengeländen herrschen größtenteils günstige Verhältnisse mit geringer Lawinengefahr. Besonders unterhalb etwa 2500m ist aber die tageszeitliche Entwicklung zu beachten. Bei stärkerer Einstrahlung steigt hier die Lawinengefahr stark an. Im hochalpinen Bereich ist auf einzelne labile Schneebretter zu achten, die eine mäßige Gefahr darstellen. Die Gefahrenstellen liegen dabei in Kammnähe sowie nordwest- bis nordostgerichteten Steilhängen. Nur bei starker Sonneneinstrahlung ist für höhergelegene, exponierte Verkehrswege auf vereinzelte Feuchtschneerutsche zu achten.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bei nur geringen Luftdruckgegensätzen wird aus dem Mittelmeerraum milde, aber ziemlich feuchte Luft in den Alpenraum geführt. In Nordtirol anfangs noch sonnig, in Osttirol bereits stark bewölkt. Die Gipfel sind vorerst noch frei. Im Tagesverlauf nimmt die Bewölkung weiter zu und teilweise treten gewittrige Niederschläge auf. Meist schwache, in Schauernähe böig auffrischende Höhenwinde aus Süd bis West. Temperatur in 2000m -1 bis +2 Grad, in 3000m -7 bis -4 Grad.

### TENDENZ

-

Raimund Mayr